

INHALT

VORWORT	6
EINLEITUNG	7
1. SCHIZOPHRENE IN DER PSYCHOTHERAPIE UND IN TESTUNTERSUCHUNGEN	9
2. ETHNOLOGISCHE PARALLELEN	14
3. BIOLOGISCHE GRUNDLAGEN	16
4. MÖGLICHE FOLGERUNGEN AUS DEM BIOLOGISCHEN AUF DEN PSYCHISCHEN BEREICH	22
5. INZEST ALS GRENZÜBER- SCHREITUNG IN MYTHOLOGIE UND LITERATUR	24
6. DIE GEHEIME IDENTITÄT VON EROS UND RHYTHMUS ALS SCHÖPFERISCHE KRAFT	27
7. AUSWIRKUNGEN VON ELEKTRO- MAGNETISCHEN SCHWINGUNGEN AUF BIOLOGISCHE SYSTEME	30
8. GEGENSEITIGES SICH-BEDINGEN VON RHYTHMUS UND EROS BEIM MENSCHEN	32
BILDTEIL	37

9. PHYSIKALISCH-PHYSISCHE GRUNDLAGEN	50
10. ERKENNTNISTHEORETISCHE ZERSTÖRUNG DER GRUNDLAGEN	53
11. IM SOGE DES ABGRUNDS - SCHIZOPHRENIE	56
12. DIE MUTTER ALS URSPRUNG	60
13. FOLGEN DER SCHÄDIGUNG FÜR DIE WAHRNEHMUNG	64
14. ÜBERTRAGUNG UND GEGENÜBER- TRAGUNG IN PSYCHOTHERAPIEN MIT SCHIZOPHRENEN	68
15. DAS SELBSTERLEBEN VON SCHIZOPHRENEN	70
16. DIE EINSAMKEIT DES SCHIZOPHRENEN MENSCHEN	72
17. SCHIZOPHRENE MENSCHEN SIND...	74
18. SPIEL UND FREUDE: LEBENSÜBERFLUSS ALS CHANCE	76
19. SCHIZOPHRENIE - AUCH UNSER SCHICKSAL?	79